



November 2018

Hinweise zur Bewerbung für das Wintersemester 2019/2020 für den Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bitte reichen Sie folgende Unterlagen zur Bewerbung ein:

Eine schwarze Mappe und drei identische grüne Bewerbungsmappen.

In die **schwarze Mappe** (Klarsicht-Schnellhefter) legen Sie:

1. den unterschriebenen **Bewerbungsbogen**
2. Ihren tabellarischen **Lebenslauf**
3. den Nachweis Ihres **Hochschulzugangs**:
 - 3.1. nach § 18 Qualifikationsverordnung (QV):

Zeugnis der allgemeinen (oder einschlägig fachgebundenen) Hochschulreife
(Abitur 2018: bitte reichen Sie Ihr Zeugnis von 2017/2 oder 2018/1 ein.)

oder:
Nachweis einer abgeschlossenen, staatlich anerkannten Berufsausbildung
(z.B. IHK-Zeugnis in Kopie)

oder:
Nachweis von 36 Monaten einschlägiger beruflicher Praxis mit Zeugnissen (in Kopie)
 - 3.2. nach § 29 der Qualifikationsverordnung; Allgemeiner Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte.

Der allgemeine Zugang zur Hochschule gemäß Art. 45 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz wird nachgewiesen durch ein im Freistaat Bayern erworbenes

 - Zeugnis über die bestandene, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte Meisterprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene, vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Meisterprüfung gleichgestellte, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte berufliche Fortbildungsprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene Abschlussprüfung einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachschule oder Fachakademie.
 - 3.3 nach § 30 der Qualifikationsverordnung; Fachgebundener Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte.

Der fachgebundene Zugang zur Hochschule wird nachgewiesen durch ein

 - Zeugnis des erfolgreichen Abschlusses einer nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes, der Handwerksordnung durch Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem zum angestrebtem Studiengang fachlich verwandten Bereich und
 - den Nachweis einer anschließenden mindestens 3-jährigen hauptberuflichen Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich (Nachweis mit Zeugnissen).
4. Bewerber mit **ausländischen Bildungsnachweisen** beachten bitte die Hinweise unter http://www.hff-muc.de/de_DE/bewerbung#bewerber-mit-auslaendischen-bildungsabschluessen

Die formalen Zugangsvoraussetzungen ausländischer Bildungsnachweise werden auf Antrag von uni-assist e.V. geprüft. Sie erhalten von uni-assist e.V. eine Vorprüfungsdocumentation (VPD), die Sie der schwarzen Mappe und den drei grünen Bewerbungsmappen jeweils in Kopie beilegen.

Bitte heften Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gelocht (nicht gebunden, keine Spiralbindung, keine Sichthüllen) in Klarsicht-Schnellhefter der Farbe

Grün (Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik)

In jede der grünen Bewerbungsmappen legen Sie:

1. den unterschriebenen **Bewerbungsbogen**, Kopien des Originals genügen,
2. Ihren tabellarischen **Lebenslauf**
3. Ihre **vollständigen Zeugnisse**, siehe Seite 1, Ziffern 3 und 4, jeweils in unbeglaubigter Kopie,
4. die vollständig bearbeiteten **Aufgaben** des Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik; DVDs und Fotos zu den Bewerbungsaufgaben legen Sie bitte ebenfalls jeder grünen Mappe bei. (Ausnahme: zusätzlich eingereichte Aufgaben legen Sie nur einmal einer grünen Mappe bei.)

Ihre Bewerbung richten Sie an die Verwaltung der Hochschule.

Einsendeschluss ist Donnerstag, 28. Februar 2019, es gilt das Datum des Poststempels, Ausschlussfrist!

Persönliche Abgabe an der Pforte der Hochschule bis Donnerstag, 28. Februar 2019, 16.00 Uhr
Ausschlussfrist!

Später eingehende Bewerbungen werden ausnahmslos -ohne inhaltliche Prüfung- abgelehnt.

Eingangsbestätigung

Für eine Eingangsbestätigung Ihrer Unterlagen fügen Sie den Bewerbungsunterlagen eine an Sie adressierte und frankierte Postkarte bei, die wir Ihnen zurücksenden. Aufgrund der großen Anzahl von Bewerbungen, ist es nicht möglich, Auskunft über den Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen zu geben. Bewerber, die ihre Unterlagen aus dem AUSLAND einsenden und eine Eingangsbestätigung wünschen, legen eine an sich adressierte UNFRANKIERTE Postkarte bei.

Nachteilsausgleich für Behinderte

Behinderten Prüfungsteilnehmenden kann Nachteilsausgleich in Form von zusätzlichen Arbeits- und Hilfsmitteln gewährt werden, soweit dies zur Herstellung der Chancengleichheit erforderlich ist. Zu diesem Zweck können auch die Bearbeitungszeiten in angemessenem Umfang verlängert oder die Ablegung der Prüfung in einer anderen Form genehmigt werden (ausgenommen sind die Bearbeitungszeiten in der Vorauswahl). Einen formlosen Antrag auf Nachteilsausgleich legen Sie bitte, falls erforderlich, Ihren Bewerbungsunterlagen bei.

Hinweis für Bewerber, die ihre Unterlagen aus dem Ausland an uns senden

Bei Einsendung von Bewerbungsunterlagen aus dem Ausland geben Sie bitte einen maximalen Warenwert von 10 US-Dollar an und vermerken Sie außen auf dem Paket/Kuvert "no commercial value, for cultural purposes only".

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Rechnung für Zoll und Einfuhrumsatzsteuer (ca. 80 Euro) an Sie weiterleiten, wenn ein höherer Warenwert angegeben wird.

Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen

Sie erhalten Ihre Unterlagen nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens zurück, falls Sie dies auf dem Anmeldebogen vermerken. Eine Rückgabe der Originalmappen und -hüllen ist nicht immer möglich.

**Bewerbungsaufgaben Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik (Abt. IV)
für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2019**

Bitte bearbeiten Sie alle vier Aufgaben.

Bei Aufgabe 4 wählen Sie bitte eines der drei vorgegebenen Themen.

Alle Bewerbungsaufgaben müssen in 3-facher Ausfertigung eingereicht werden.

Allgemeines:

- Im Rahmen Ihres Bewerbungsschreibens (*„Studienwunsch“*) sollten Sie auch Ihr persönlichen Verständnis des Dokumentarfilms formulieren und Gedanken zur aktuellen Situation des Dokumentarfilms formulieren.
- Dieser Bewerbung können Sie freie Arbeiten (Fotos, Videos, Kurzgeschichten) beilegen. Geben Sie bei Teamarbeiten bitte Ihre Funktion an. Begrenzen Sie Ihre Auswahl auf repräsentative und Ihnen wichtige Arbeiten.
- Bitte beschriften Sie alle Fotos deutlich mit Ihrem Namen und der jeweiligen Aufgabe.
- Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wurde auf die Kombination von männlicher und weiblicher Form bei den Personenbezeichnungen verzichtet.

Aufgabe 1, Recherche

Thema: Die unnützen Dinge

Sie sammeln sich auf Schreibtischen, Sideboards, in Regalen, Kisten, Kellern. Suchen Sie sich eines dieser „unnützen“ Dinge aus einer Wohnung, die nicht Ihre eigene ist.

Recherchieren Sie die Geschichte dieses Gegenstands und warum er sich dort befindet, wo Sie ihn entdeckt haben.

Lassen Sie uns daran teilhaben, wie Sie vorgehen und wen und was Sie dabei entdeckt haben.

Die Form Ihres Textes ist frei wählbar, Sie können sich an literarischen und journalistischen Formen orientieren. Der Text sollte nicht länger als zwei DIN A4 Seiten sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).

Aufgabe 2, Fotografie

Thema: „Ich habe was, was Du nicht hast.“

Ein*e Freund*in, ein großes Auto, ein Pass, eine Bleibe, Schönheit oder Weisheit: es kann vieles sein, was uns vermeintlich oder tatsächlich von anderen unterscheidet, uns heraushebt und besonders macht. Unterschiedliche Emotionen können damit verbunden sein: Stolz oder Dankbarkeit, Verachtung oder Freude. Und auf der anderen Seite Neid, Bewunderung, Trauer vielleicht. Assoziieren Sie, erzählen Sie eine Geschichte mit Bildern, finden Sie Ihre Perspektive zum Thema. Bitte vertrauen Sie auf die Kraft Ihrer Bilder und kommen ohne schriftliche Erklärung aus.

Reichen Sie maximal zehn eigene Fotografien zu diesem Thema ein (digital oder analog, schwarz/weiß oder Farbe). Die Bilder sollten nicht kleiner als 10 cm x 13 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm sein, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen sein und jeweils in die drei grünen Bewerbungsmappen eingeklebt werden.

Aufgabe 3, Analyse

Sie kennen einen Dokumentarfilm, der Sie beeindruckt, begeistert oder nachhaltig beschäftigt hat. Bitte schreiben Sie über diesen Film und was er in Ihnen ausgelöst hat. Der Text sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).

Bei Aufgabe 4 wählen Sie bitte eines der drei vorgegebenen Themen:

Aufgabe 4 a, Video

Thema: Aufbruch

Wer aufbricht, verlässt oft eine vertraute Umgebung. Für den*die eine*n ist das eine Lebensrealität, ein Alltag, ein soziales Gefüge, die er*sie hinter sich lässt. Für den*die andere*n ist ein Aufbruch verbunden mit einer gedanklichen Wende oder Neuausrichtung. Manchmal geht ein Aufbruch einher mit der Vision eines Zieles. Ein Aufbruch nach ... Oder aber es geht bei dem Aufbruch in erster Linie um das Hinter-sich-lassen von alten Strukturen, um eine Veränderung des Status quo. Ob als dokumentarische Beobachtung, als Essay oder als Porträt, alles außer Fiktion ist möglich.

Ihr Video sollte nicht länger als 5 (!) min sein.

Die Aufnahmekommission kann Ihren Bewerbungsfilm nur berücksichtigen, wenn Sie eine normgerechte PAL-Video DVD einreichen. Alle anderen Formate werden nicht gesichtet, genau so wenig wie fehlerhafte DVDs. Testen Sie Ihre DVD auf jeden Fall an mindestens einem PAL-DVD-Player! Es genügt nicht, wenn Ihr Film im DVD-Laufwerk Ihres Computers läuft! Die mit „Aufgabe 4a“ und Ihrem Namen beschrifteten DVDs heften Sie bitte jeweils in einer geeigneten Hülle in die drei grünen Bewerbungsmappen ein.

Aufgabe 4 b, Exposé

Thema: Meine Straße

Menschen, Geschäfte, Nachbarn und Fremde, Gerüche und Farben, Kulturen und Ökonomien. Stellen Sie sich vor, Ihr Text sei Grundlage eines 30-minütigen Dokumentarfilms. Schreiben Sie ein Exposé über Ihre Straße und den filmischen Kosmos, den Sie uns damit eröffnen. Denken Sie darüber nach, wer eine Hauptperson sein könnte und was der erzählerische Faden.

Der Text sollte nicht länger als max. zwei DIN A4-Seiten sein (Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt.). Fertigen Sie dazu eine Fotoserie mit max. fünf Bildern an. Digital oder analog, schwarz/weiß oder Farbe, nicht kleiner als 10 cm x 13 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm, auf DIN A4 Fotokarton aufgezogen und jeweils in die drei grünen Bewerbungsmappen eingehftet.

Aufgabe 4 c, Fernsehjournalismus

Thema: Öffentlich-rechtliches Fernsehen

Brauchen wir beitragsfinanziertes Fernsehen und erfüllt es seinen Auftrag? Schreiben Sie einen Essay zu oben genanntem Themenkomplex. Wählen Sie Beispiele, die Sie analysieren und die Ihre Haltung verdeutlichen. Den Fokus wählen Sie selbst – ob politisch und/ oder medienkritisch.

Maximal zwei DIN A4 Seiten (50 Zeilen pro Seite à 75 Anschläge; Zeilenabstand 1,5; Schriftgrad 12 pt).